

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Fakultät für Geschichte, Kunst- und
Orientwissenschaften
Institut für Kunstgeschichte

**Studienordnung für das Nebenfach Kunstgeschichte im
Studiengang Magister Artium der Universität Leipzig**

Vom 9. März 1999

Auf Grund von § 25 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SHG) vom 4. August 1993 (SächsGVBl. 1993 S. 691) in der zuletzt geänderten Fassung vom 7. April 1997 (SächsGVBl. 1997 S. 353) hat der Senat der Universität Leipzig am 08.12.1998 folgende Studienordnung als Satzung erlassen.

(Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Studienordnung gelten ebenso für Personen weiblichen Geschlechts)

Inhaltsübersicht:

I. Allgemeines

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studienzeit
- § 5 Vermittlungsformen
- § 6 Studienziel
- § 7 Studienberatung
- § 8 Umfang des Studiums

II. Inhalt und Aufbau des Studiums

- § 9 Bereiche des Studiums
- § 10 Aufbau des Studiums

III. Prüfungsvorleistungen

- § 11 Prüfungsvorleistungen im Grundstudium
- § 12 Prüfungsvorleistungen im Hauptstudium

IV. Weitere Bestimmungen

- § 13 Studienangebot
- § 14 Anrechnung von Studienleistungen
- § 15 Übergangsbestimmungen
- § 16 Inkrafttreten und Veröffentlichung

I. Allgemeines

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26.10.1998 das Studium des Nebenfaches Kunstgeschichte im Studiengang Magister Artium an dem Institut für Kunstgeschichte. Die Studienordnung wird durch die Studienordnungen der mit dem Nebenfach Kunstgeschichte kombinierbaren Haupt- und Nebenfächer ergänzt.

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

Die Qualifikation wird durch ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife oder einschlägig fachgebundene Hochschulreife) oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Der Nachweis

einer modernen Fremdsprache

ist durch das Abiturzeugnis oder durch eine Feststellungsprüfung an einer Universität bzw. einer staatlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung bei Studienaufnahme, spätestens bis zur Meldung zur Zwischenprüfung zu erbringen.

Die Einschreibebedingungen sind durch die Immatrikulationsordnung der Universität Leipzig geregelt.

§ 3 Studienbeginn

Das Studium kann jeweils zu Beginn des Wintersemesters/Sommersemesters aufgenommen werden.

§ 4 Studienzeit

Die Regelstudienzeit in Nebenfach beträgt neun Semester.

§ 5

Vermittlungsformen

Vermittlungsformen sind hauptsächlich:

| | | | |
|-----------------|-----|-------------|-----|
| Vorlesungen (V) | | Praktika | (P) |
| Seminare | (S) | Exkursionen | (E) |
| Kolloquien | (K) | Übungen | (Ü) |

Die Teilnahme an Forschungsprojekten und die Mitarbeit in studentischen Arbeitsgruppen (Tutorien) wird dringend empfohlen.

§ 6 Studienziel

Ziel des Studiums ist es, den Studierenden unter Berücksichtigung der Anforderungen und Veränderungen im Fach Kunstgeschichte die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden zu vermitteln, damit sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zur (kritischen) Einordnung der kunstgeschichtlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden. Wissenschaftlich begründete Kenntnisse und Fähigkeiten sollen während des Studiums so vermittelt werden, dass sie nach dem Studium nutzbar und durch eigene Erfahrungen und Weiterbildung zu vertiefen sind.

§ 7 Studienberatung

Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibe-modalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.

Die studienbegleitende fachliche Beratung im Nebenfach Kunstgeschichte ist Aufgabe des Institutes. Sie erfolgt durch die Hochschullehrer und wissenschaftlichen Mitarbeiter. Die studienbegleitende fachliche Beratung unterstützt die Studenten, insbesondere in Fragen der Studiengestaltung sowie der Wahl des Schwerpunktes.

Der Prüfungsausschuss bzw. das ihm zugeordnete Prüfungsamt berät in Fragen der Prüfungsorganisation.

§ 8 Umfang des Studiums

Der zeitliche Gesamtumfang der Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt höchstens 36 Semesterwochenstunden (SWS), davon jeweils 18 SWS auf das Grund- und Hauptstudium.

II. Inhalt und Aufbau des Studiums

§ 9

Bereiche des Studiums

Das Nebenfach Kunstgeschichte setzt sich aus drei Bereichen zusammen:

1. Kunstgeschichte des Mittelalters
2. Kunstgeschichte der Neuzeit
3. Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart

In jedem Bereich ist während des Studiums mindestens ein Leistungsnachweis zu erbringen.

Im Grundstudium sind die Anteile der einzelnen drei Bereiche wie folgt verteilt:

- 6 SWS zu Bereich 1
- 6 SWS zu Bereich 2
- 6 SWS zu Bereich 3

Im Hauptstudium sind die Anteile der einzelnen drei Bereiche wie folgt verteilt:

- 6 SWS zu Bereich 1
- 6 SWS zu Bereich 2
- 6 SWS zu Bereich 3

§ 10

Aufbau des Studiums

Das Grundstudium wird durch die Zwischenprüfung, das Hauptstudium durch die Masterprüfung abgeschlossen. Die erfolgreich abgelegte Zwischenprüfung im Fach berechtigt zur Fortführung im Hauptstudium, auch wenn in den weiteren Fächern noch Zwischenprüfungsleistungen zu erbringen sind. Innerhalb der Regelstudienzeit (in der Regel in den Semesterferien), spätestens bis zur Anmeldung zur Abschlussprüfung, ist an Exkursionen zu Kulturlandschaften und Kunstzentren teilzunehmen.

(1) Grundstudium

Im Grundstudium sind Veranstaltungen aus allen Bereichen zu studieren. Der Gesamtumfang beträgt 18 SWS.

Auf die einzelnen Bereiche entfallen folgende Pflicht- (Pf.) und Wahlpflichtstunden (Wpf.):

| | Pf. | Wpf. |
|-------------|-------|-------|
| - Bereich 1 | 2 SWS | 4 SWS |
| - Bereich 2 | 2 SWS | 4 SWS |
| - Bereich 3 | 2 SWS | 4 SWS |

(2) Hauptstudium

Im Hauptstudium sind Veranstaltungen aus allen Bereichen zu studieren. Der Gesamtumfang beträgt 18 SWS.

Auf die einzelnen Bereiche entfallen folgende Pflicht- (Pf.) und Wahlpflichtstunden (Wpf.):

| | Pf. | Wpf. |
|-------------|-------|-------|
| - Bereich 1 | 2 SWS | 4 SWS |
| - Bereich 2 | 2 SWS | 4 SWS |
| - Bereich 3 | 2 SWS | 4 SWS |

III. Prüfungsvorleistungen

§ 11

Prüfungsvorleistungen im Grundstudium

(1) Voraussetzung für die Zulassung zur Zwischenprüfung im Nebenfach Kunstgeschichte sind:

a) je ein Leistungsnachweis aus zwei der Bereiche 1 bis 3

(2) Leistungsnachweise können gemäß § 17 Magisterrahmenprüfungsordnung in der Regel in Form:

- a) eines schriftlich abgefassten Referates oder einer Hausarbeit
- b) einer Klausur

erworben werden. Diese Leistungsnachweise beziehen sich auf Inhalt von Veranstaltungen im Pflicht- oder Wahlpflichtbereich des gewählten Bereiches.

(3) Die in Abs. 2 genannten Leistungsnachweise werden mit 'bestanden' oder 'nicht bestanden' bewertet.

(4) Leistungsnachweise, die mit 'nicht bestanden' bewertet worden sind, können wiederholt werden. Ein zwischenzeitlicher Wechsel des Lehrenden, bei dem die Vorleistung erbracht werden soll, ist ebenso zulässig wie ein Wechsel des Themas, auf das sich die Vorleistung bezieht.

§ 12

Prüfungsvorleistungen im Hauptstudium

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zur Magisterprüfung sind folgende Leistungsnachweise gemäß § 22 Magisterrahmenprüfungsordnung:
- a) je ein Leistungsnachweis aus zwei der Bereiche 1 bis 3, wovon ein Leistungsnachweis aus dem Bereich sein muß, der im Grundstudium nicht berücksichtigt wurde
 - b) Nachweis von mindestens 3 Exkursionstagen zu Kulturlandschaften und Kunstzentren nach Abhängigkeit der zugeordneten Lehrveranstaltungen, die Exkursionstage können einzeln oder zusammenhängend erbracht werden.
- (2) Für den Erwerb, die Bewertung und die Wiederholung von Leistungsnachweisen des Hauptstudiums gelten die Regelungen des § 11 Abs. 2 - 4.

IV. Weitere Bestimmungen

§ 13

Studienangebot

Das Studienangebot ergibt sich aus den Bestimmungen zum Aufbau des Studiums unter § 10 dieser Studienordnung. Die jeweils gültigen Veranstaltungsankündigungen bezeichnen die Veranstaltung sowie Veranstaltungsumfang und -form und geben deren Zuordnung zu den Pflicht- und Wahlpflichtbestandteilen in den jeweiligen Studienabschnitten an. Das aktuelle Lehrangebot entspricht den in Satz 2 genannten Veranstaltungsankündigungen.

§ 14

Anrechnung von Studienleistungen

Für die Anrechnung von Studienleistungen gelten die Regelungen des § 14 der Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26.10.1998.

§ 15

Übergangsbestimmungen

Diese Studienordnung findet auf alle Studierende Anwendung, die im Sommersemester 1999 oder später ihr Studium des Nebenfaches Kunstgeschichte im Studiengang Magister Artium aufgenommen haben.

Studierende, die ihr Studium zu einem früheren Zeitpunkt aufgenommen haben, können erfolgreich abgelegter Zwischenprüfung unwiderruflich schriftlich festlegen, ob auf sie diese oder die zu Beginn ihres Nebenfaches Kunstgeschichte gültige Studienordnung zur Anwendung kommen soll.

§ 16

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates vom 16. Juni 1998 und des Senates der Universität Leipzig vom 08.12.1998.

Diese Studienordnung wurde dem Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst am 27.01.1999 angezeigt und mit Schreiben vom 08.03.1999 (Az.: 2-7831-12/48-7) bestätigt. Sie tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig in Kraft.

Leipzig, den 9. März 1999

Prof. Dr. med. V. Bigl
Rektor

**Anlage zur Studienordnung
Nebenfach Kunstgeschichte**

Studienablaufplan (dieser Ablaufplan trägt empfehlenden Charakter)

Grundstudium

| | Pflicht (SWS) | Wahlpflicht (SWS) |
|---|------------------|----------------------|
| Kunstgeschichte des Mittelalters Proseminar | 2 | 4 |
| Kunstgeschichte der Neuzeit Proseminar | 2 | 4 |
| Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart Proseminar | 2 | 4 |

Hauptstudium

| | | |
|--|---|---|
| Ausgewählte Probleme im Bereich Kunstgeschichte des Mittelalters | 2 | 4 |
| Ausgewählte Probleme im Bereich Kunstgeschichte der Neuzeit | 2 | 4 |
| Ausgewählte Probleme im Bereich Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart | 2 | 4 |

V. Anlagen

Anlage Nr. 2

zur Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26.10.1998 für das Nebenfach Kunstgeschichte

Auf Grund von § 29 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SHG) vom 4. August 1993 (SächsGVBl. 1993 S. 691) in der zuletzt geänderten Fassung vom 7. April 1997 (SächsGVBl. 1997 S. 353) hat der Senat der Universität Leipzig am 08.12.1998 folgende Anlage Nr. 2 zur Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26. 10. 1998 für das Nebenfach Kunstgeschichte erlassen.

(Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Prüfungsordnung gelten ebenso für Personen weiblichen Geschlechts)

1. Fächerkombinationen

Gemäß § 4 Abs. 1 ist eine Kombination des Nebenfaches Kunstgeschichte nicht möglich mit folgenden

Hauptfächern: Nebenfächern:

Kunstgeschichte

2. Zulassungsvoraussetzungen

Gemäß § 5 Absatz 1 Ziff. 3 sind als Zulassungsvoraussetzungen zu erbringen:

- 2.1. für die Zulassung zur Magisterzwischenprüfung die folgenden Leistungsnachweise gemäß § 17:
 - a) je ein Leistungsnachweis aus zwei der Bereiche 1 bis 3
- 2.2. für die Zulassung zur Magisterprüfung die folgenden Leistungsnachweise gemäß § 22:
 - a) je ein Leistungsnachweis aus zwei der Bereiche 1 bis 3, wovon ein Leistungsnachweis aus dem Bereich sein muss, der im Grundstudium nicht berücksichtigt wurde
 - b) Nachweis von mindestens 3 Exkursionstagen zu Kulturlandschaften und Kunstzentren nach Abhängigkeit der zugeordneten Lehrveranstaltungen, die Exkursionstage können einzeln oder zusammenhängend erbracht werden.

3. Prüfungen

3.1. Die Fristen und Nachfristen für die Durchführung der Zwischenprüfung und Magisterprüfung werden gem. §§ 19 Abs. 2 u. 24 Abs. 2 zu Beginn eines jeden Semesters vom Prüfungsausschuss, der für das Nebenfach Kunstgeschichte zuständig ist, hochschulöffentlich bekanntgegeben.

3.2. Zwischenprüfung (gemäß §§ 18 u. 19)

3.2.1. Die Zwischenprüfung besteht im Nebenfach Kunstgeschichte in einem der folgenden Bereiche:

- Kunstgeschichte des Mittelalters
 - Kunstgeschichte der Neuzeit
 - Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart
- aus einer mündlichen Prüfung Schwerpunkt.

3.2.2. Andere Prüfungsleistungen im Sinne des § 6 Abs. 4 sind nicht vorgesehen.

3.3. Magisterprüfung (§§ 23 u. 24)

3.3.1. Die Magisterprüfung besteht im Nebenfach Kunstgeschichte, nach Wahl des Kandidaten, in folgenden Bereichen:

- Kunstgeschichte des Mittelalters
 - Kunstgeschichte der Neuzeit
 - Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart
- aus einer mündlichen Prüfung zu je einem Schwerpunkt aus zwei der o.g. Bereiche.

Die zwei Schwerpunkte müssen nach Gattung (Malerei, Plastik, Architektur) verschieden sein.

3.3.2. Andere Prüfungsleistungen im Sinne des § 6 Abs. 4 sind nicht vorgesehen.

Diese Anlage Nr. 2 zur Magisterrahmenprüfungsordnung der Universität Leipzig vom 26.10.1998 für das Nebenfach Kunstgeschichte tritt zum Sommersemester 1999 in Kraft. Sie wurde vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst am 08.03.1999 (Az.: 2-7831-12/48-7) genehmigt und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Leipzig, den 9. März 1999

Prof. Dr. med. V. Bigl
Rektor